

Grünes Forum Klimaschutz am 18.11.2019:
Göttingens Zukunft in der Klimakrise

Natur-, Arten- und Gewässerschutz

Hans-Günter Joger (BSG)

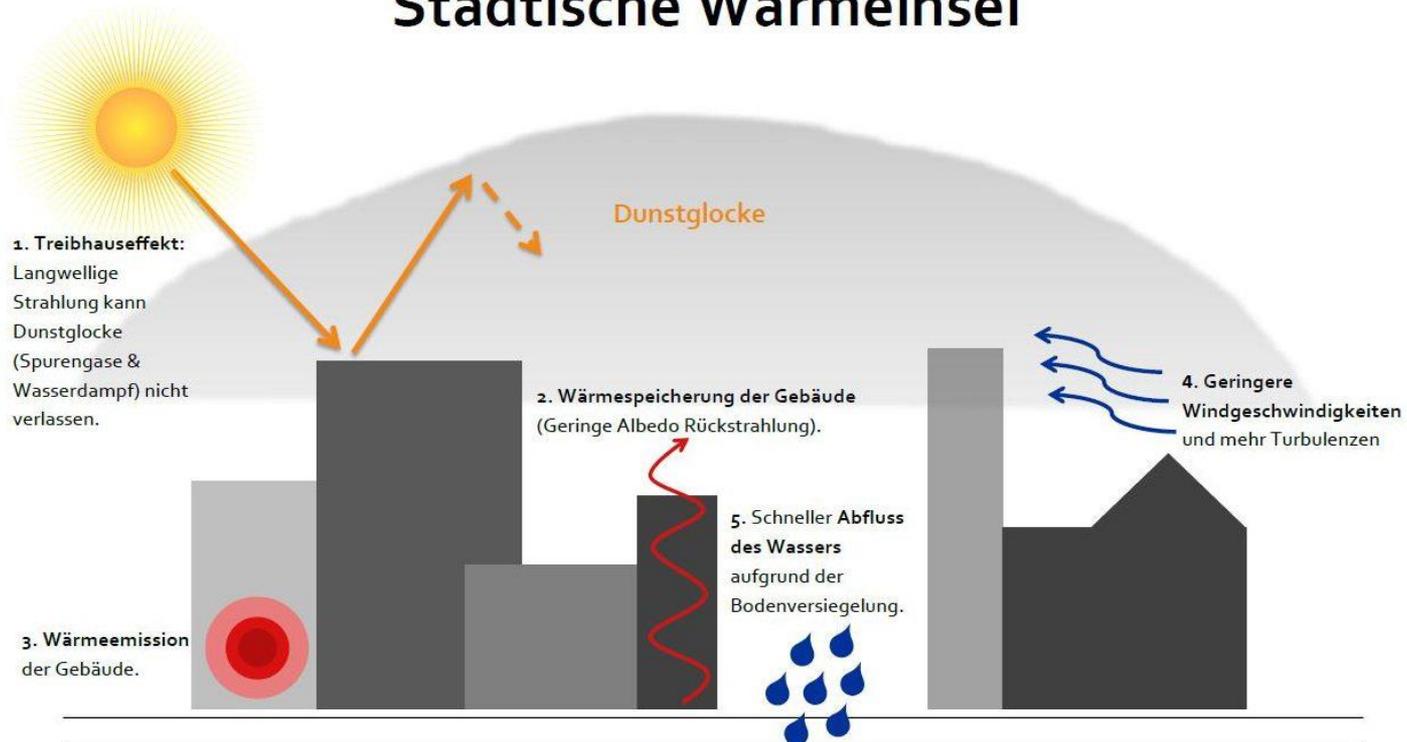
Ralph Mederake (BUND)

Tiere in der Stadt



Klima in der Stadt

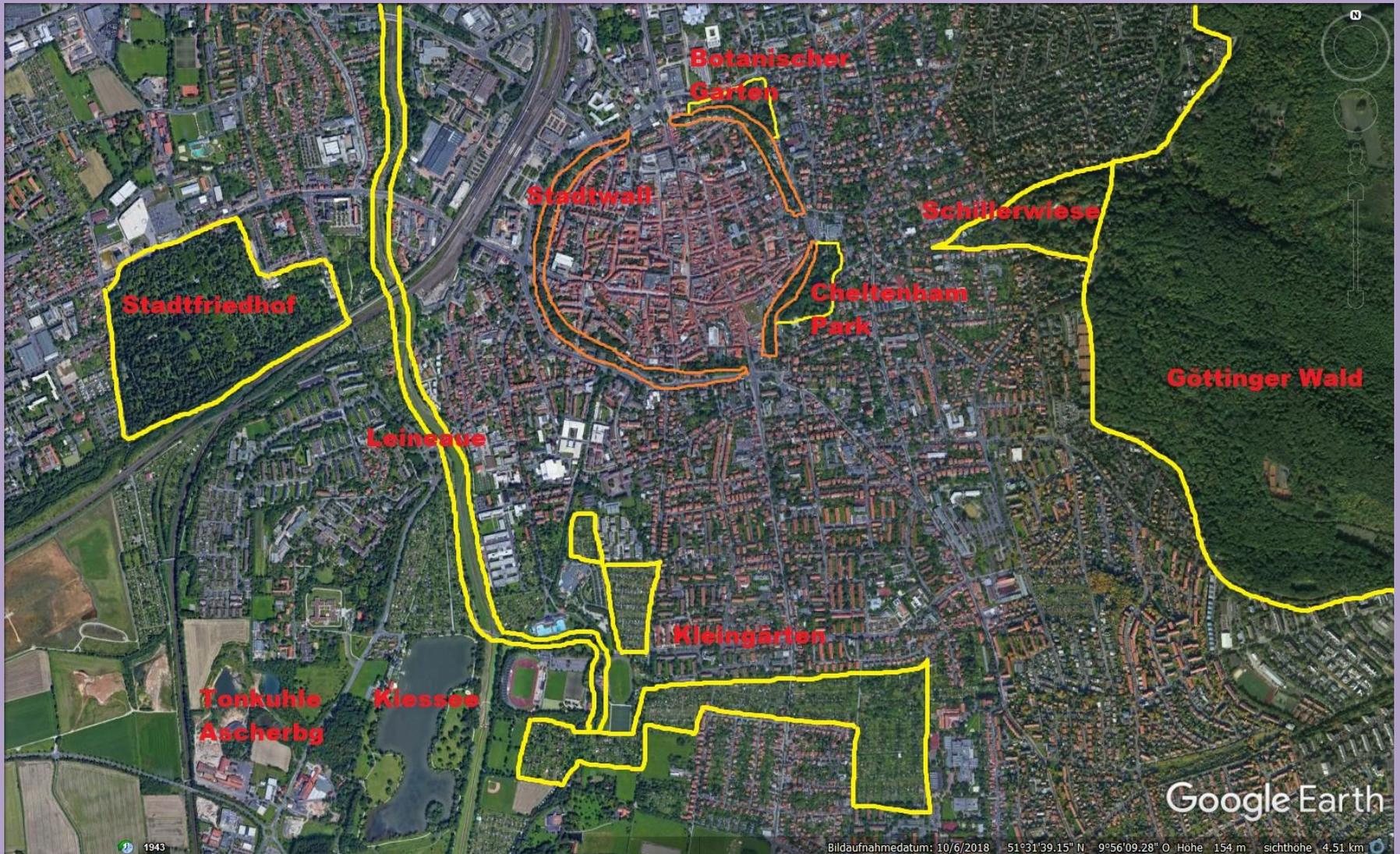
Städtische Wärmeinsel



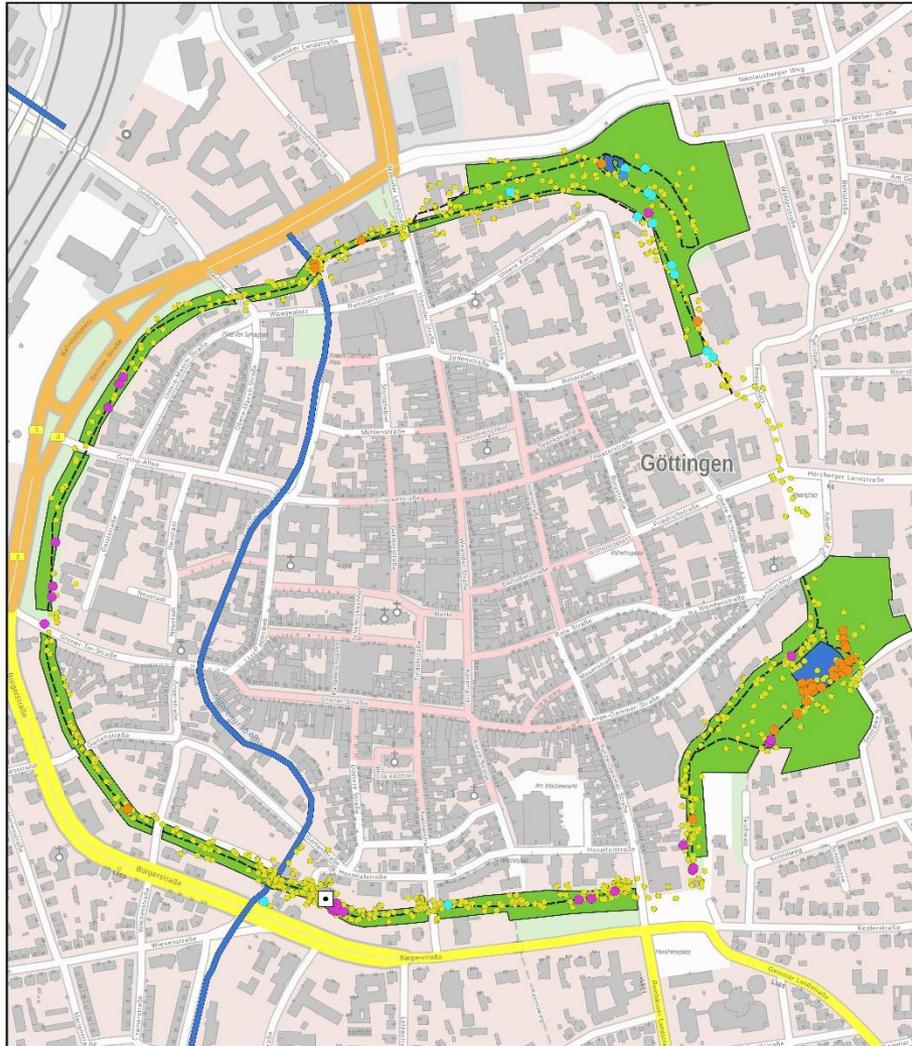
- Wärmeinsel – Temperaturanstieg; die Stadt ist wärmer als das Umland.
- Reduzierte Umwandlung von Wärme in latente Energie (Verdunstung).
- Geringere Luftfeuchtigkeit in der Stadt.



Grünstrukturen in der Stadt Göttingen



Nutzung Stadtwall durch Fledermäuse



Karte 2: Detektorbegehungen -
räumliche Verteilung der lichttoleranten
Arten im Jahr 2019

Legende

- Gewässer
 - Grünanlagen
 - Route Detektorbegehung
 - Horchbox-Standort
- Fledermaus-Arten

- Breitflügel-Fledermaus
- Großer Abendsegler
- Abendsegler spec.
- Rauhautfledermaus
- Zwergfledermaus

Abweichungen von der Route sind durch
Schwankungen des GPS-Signals bedingt



Projekt: Fledermausmonitoring Stadtwall Göttingen 2019

Auftraggeber: Stadt Göttingen, Fachdienst Stadtgrün und Umwelt

Auftragnehmer:



Büro für
angewandte
Tierökologie
David Singer

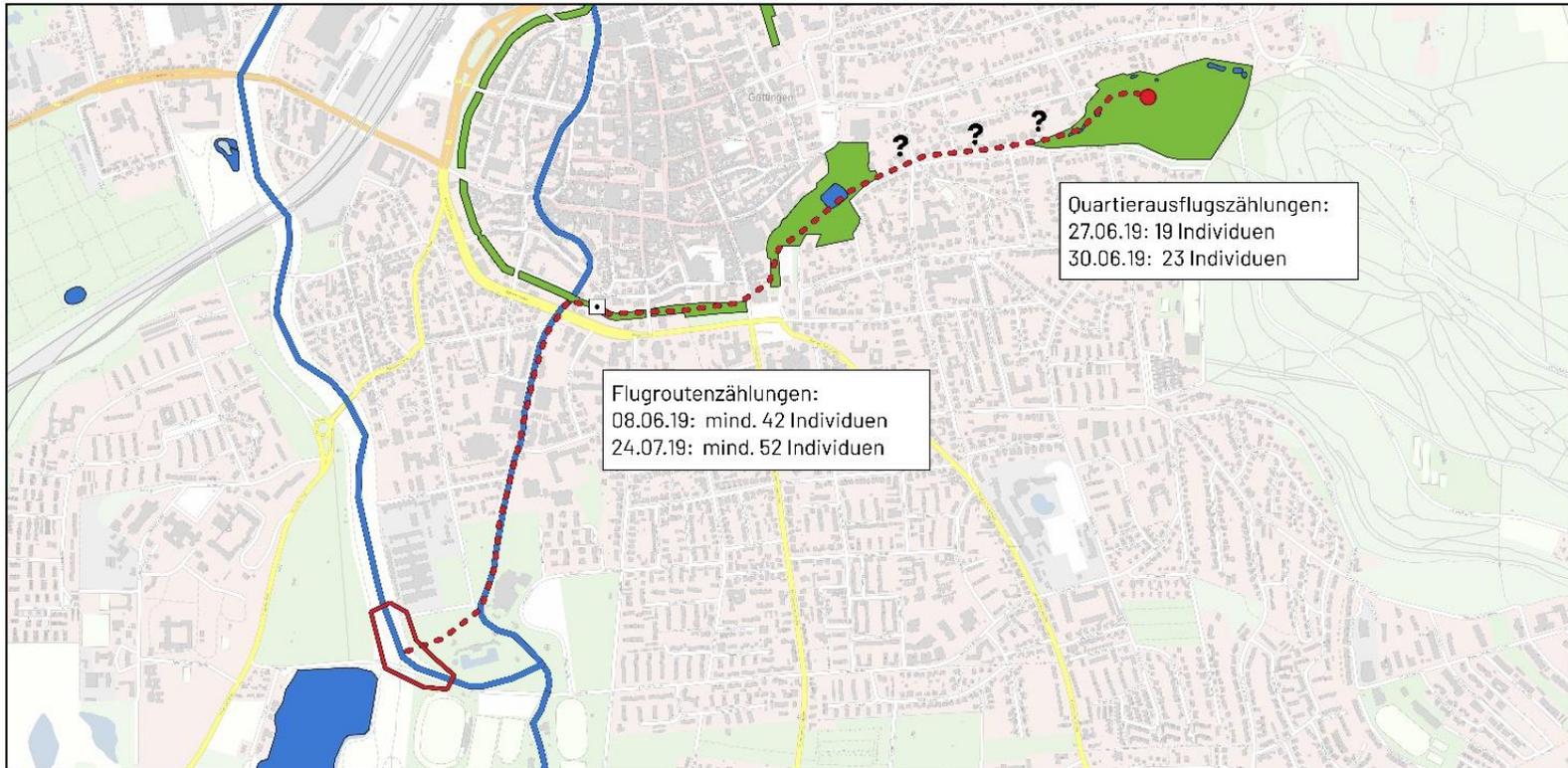
Maßstab: 1:8000 (auf DIN A3)

Geobasisdaten: WebAtlasNI

Datum: 25.10.2019

Leuschnerweg 15
37076 Göttingen
0176/363035/4
tiercko.singer@posteo.de

Nutzung Grünstr.: Wasserfledermaus



Karte 3: Wasserfledermaus: Quartier, Flugroute und Jagdgebiet

- Quartier 25.-30.06.19
- Grünanlagen
- Flugroute
- Stillgewässer
- Jagdgebiet Sendertier
- Fließgewässer
- Horchbox_Standort

Projekt: Fledermausmonitoring Stadtwall Göttingen 2019

Auftraggeber: Stadt Göttingen, Fachdienst Stadtgrün und Umwelt

Auftragnehmer:



Leuschnerweg 15
37075 Göttingen
0173/36303944
tieroeso.singer@posteo.de

Maßstab: 1:17000 (auf DIN A3)

Geobasisdaten: WebAtlasNI

Datum: 25.10.2019

0 500 1000 m

Fließgewässer Leine nach Norden von Brücke Godehardstraße – gleichförmiger grüner Kanal



Fließgewässer

Leine nach Süden von Brücke
Godehardstraße – strukturreicher artenreicher Lebensraum



Fließgewässer Grone westlich des Tierheims – geradlinig verlaufender, strukturarmer Bach mit Potential



Fließgewässer Leinekanal Nähe Gartenstraße – strukturarme Ufer sind kein Lebensraum



Fließgewässer Leinekanal nördlich Stegemühle – artenreiches, strukturreiches naturnahes Gewässer



Rasenflächen in Parks Wiesenfläche statt Kurzschnittrasen am Kieselsee, östliches Ufer, Ende Mai 2018, ein Jahr nach Aussaat



Friedhöfe

Friedhof Junkerberg – viel Platz für Wiesen und Staudenbeete und Artenschutz



Fassaden, Dächer und Vorgärten ein riesiges Grün- und Klimapotential, das endlich genutzt werden muss



Fassaden, Dächer und Vorgärten unterschätzter Lebensraum und Klimaanpassungsmaßnahme



Stadtwald – naturnahe Waldbewirtschaftung



Fazit für ein grünes Göttingen

- alle Grünstrukturen und Gewässer erhalten und noch besser vernetzen (z. B. Walllücken am Albaniplatz und Volksbankparkplatz schließen)
- Ufer der Bäche in der Stadt naturnah gestalten, Leine weiter renaturieren
- Wiesen statt Kurzschnittrasen in Parks
- alte Stadtbäume sind unersetzlich, Entsiegelung für junge Bäume
- Staudenpflanzungen statt „Blumen“flächenansaaten für Insekten
- Kletterpflanzen statt Stein- und Betonfassaden sorgen für Lebensqualität
- begrünte Dächer mit Solarnutzung bieten Lebensraum und dienen dem Klimaschutz
- Stadtwald als Natur- und Erholungsraum, Bewirtschaftung steht zurück
- Innenraumverdichtung muss Grenzen haben
- strukturreiche Kleingärten sind wertvolle Flächen für Klima- und Artenschutz